

WINNENDEN

SPD

**SOZIAL.
PRAGMATISCH.
DEMOKRATISCH.
WINNENDEN
VORAN BRINGEN.**

**GEMEINDERATSWAHL
KREISTAGSWAHL
EUROPAWAHL**

25. Mai

www.spd-winnenden.de



WIR HABEN WÜNSCHE, ZIELE UND VISIONEN, TRÄUME FÜR WINNENDEN

MENSCHEN MIT HANDICAP SIND MIT DABEI

- Wir wollen eine Volkshochschule (VHS), die barrierefrei zugänglich ist. Wir können uns eine barrierefreie VHS am Kronenplatz vorstellen.
- Wir wollen, dass langfristig in jedem Teilort eine barrierefreie, offene Begegnungsmöglichkeit entsteht. *mehr...*



EIN LERNENDES UND OFFENES WINNENDEN

- Wir möchten die Willkommenskultur für Zugezogene ausbauen.
- Wir wollen einen Migrationsbeauftragten in der Stadtverwaltung als den ersten Ansprechpartner und einen gewählten Integrationsrat. *mehr...*



EINE BÜRGERFREUNDLICHE UND EFFIZIENTE VERWALTUNG

- Öffentlicher Raum ist ein öffentliches Gut. Es ist ein Luxus besonderer Art und mittelfristig nicht mehr hinnehmbar, wenn öffentliche Räume keine hohe Kapazitätsauslastung haben. Wir brauchen ein Nutzungsmanagement. Wir brauchen ein Reservierungsmodell via Internet.
- Wir können uns vorstellen, dass an einem Samstag pro Monat das Rathaus geöffnet ist.
- In Winnenden stehen viele Wohnungen leer. Wir sind davon überzeugt, dass durch das Einschalten einer kommunalen Stelle das Vermietungsrisiko reduziert werden kann und auch gleichzeitig Vertrauen bei den potenziellen Vermietern aufgebaut wird.
- Wir möchten, dass die Stadt Winnenden beim Einkauf ihrer Produkte den sozialen und nachhaltigen Grundgedanken von Fairtrade berücksichtigt.

WINNENDEN NACHHALTIG ENTWICKELN

- Innenschließung hat Vorrang vor Neuerschließung. Wir dürfen unsere Auen nicht zubauen.
- Der Trend geht wieder zum innerstädtischen Wohnen. Wir sehen langfristig das Gebiet Wiesenstraße als sehr interessante Wohngegend an.
- Den neuen Kronenplatz sehen wir als Drehscheibe zwischen Bahnhof und Marktstraße. Wir wollen, dass sich die Menschen hier gerne aufhalten: weniger Durchgangsverkehr, nur Ziel- und Quellverkehr / Gleichbehandlung von Fußgänger und Auto.
- Neben dem Kronenplatz sehen wir den Viehmarktplatz als sehr dringlich an.
- Winnenden ist weithin bekannt für kostenfreies Parken in der Innenstadt bis maximal 120 Minuten. Was passiert danach? Wir sind für eine Weiterentwicklung des Winnender Modells. Eine Möglichkeit wäre, dass die ersten 120 Minuten gebührenfrei sind und die dann noch anfallenden Parkgebühren beim Einkauf in Winnender Geschäften teilweise erstattet werden. *mehr...*



LEBENDIGE TEILORTE

- Ein leistungsstarker Internetzugang bietet die Chance, dass Freiberufler in Winnenden Teilorten arbeiten können. Außerdem halten wir die Weiterentwicklung von bestehenden Gewerbeflächen in den Teilorten für Handwerk und Gewerbe für überlegenswert.
- Es ist wichtig, dass in den Teilorten über Kindergarten, Grundschule und mannigfaltige Vereinsaktivitäten ein gesellschaftliches Leben erhalten bleibt. Es haben sich auch neue Formen des Miteinander, zum Beispiel Seniorentreffs, entwickelt. Das gilt es zu unterstützen und zu vernetzen.
- Das Konzept des sozialraumbezogenen Wohnens ist eine Chance für einen kleinen Teilort. Im Ort die schönsten Tage und die letzten Tage erleben - das zu entwickeln ist eine große Herausforderung für die Zukunft. *mehr...*

FINANZSTARKES WINNENDEN UND SOLIDES HAUSHALTEN

- Der Gemeinderat hat sich die Selbstverpflichtung auferlegt, nicht mehr als 12 Millionen Euro Schulden aufzunehmen. Daran lassen wir uns messen. Also müssen Vorhaben in die Reihenfolge gebracht werden, was am wichtigsten ist.
- Neben den Investitionen ist es wichtig, die laufenden Einnahmen und Ausgaben im Lot zu halten. In den letzten Jahren sind die Personalausgaben kontinuierlich gestiegen. Das Angebot unserer kommunalen Leistungen wurde verbreitert. Das werden wir in den nächsten Jahren so nicht weiterführen können. Wir haben den Mut, das so klar und offen zu sagen. Nachhaltiges Haushalten bedeutet für uns, dass wir einen soliden Haushalt an die kommende Generation übergeben. *mehr...*

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT FÖRDERN

- Es gibt in Winnenden eine Koordinierungsstelle für ehrenamtliches Engagement. Wir wollen die Weiterentwicklung zu einer Ehrenamtsbörse. Wir wollen eine Anerkennungskultur für alle im Ehrenamt Tätigen, ähnlich wie bei der Feuerwehr. Ehrenamt braucht Förderung, Vernetzung und Fortbildung. *mehr...*



OFFENE ENTSCHEIDUNGSPROZESSE, AKTIVE BÜRGERBETEILIGUNG

- Die Bürgerin und der Bürger als die unmittelbar Betroffenen haben Expertenwissen. Wir sehen den Dreiklang von Gemeinderat, Verwaltung und Bürgerschaft als gewinnbringend für Winnenden an. Wir wollen, dass alle Akteure den gleichen Informationsstand haben. Bei großen Planungsvorhaben sind Runde Tische notwendig. Wir halten es für notwendig, dass das Konzept des Runden Tisches auch in der Umsetzung weitergeführt wird.
- Neben dem Gemeinderat gibt es weitere städtische Gremien wie Jugendgemeinderat, Seniorenrat. Die verschiedenen Gremien sind zu vernetzen und es muss die Möglichkeit eingeräumt werden, ihre Arbeit dem Bürger transparent zu machen.
- Teile der kommunalen Aufgaben werden auf die Stadtwerke Winnenden GmbH ausgelagert. Das darf nicht bedeuten, dass die demokratische Kontrolle und Transparenz für die Öffentlichkeit verloren geht. Wir wollen, dass die Aufsichtsratssitzungen der Stadtwerke in einen öffentlichen und nicht-öffentlichen Teil getrennt werden. *mehr...*

JUNGE MENSCHEN TREFFEN SICH

- Wir wünschen uns einen Festplatz für Jung und Alt.
- Wir wollen, dass der Jugendgemeinderat ein Anhörungsrecht bei „Jugendthemen“ erhält. *mehr...*

WINNENDEN VORAN BRINGEN – AM BESTEN GEHT DAS GEMEINSAM!

Wir wollen Ihre Anregungen. Sagen Sie uns Ihre Meinung: dialog@spd-winnenden.de
Die Langfassung finden Sie unter www.spd-winnenden.de.

WINNENDEN

SPD

**SIE HABEN ES IN DER HAND.
WIR BRINGEN – MIT IHNEN,
FÜR SIE – WINNENDEN VORAN.
WÄHLEN SIE UNS.**

*IHRE SPD-KANDIDATINNEN
UND -KANDIDATEN*